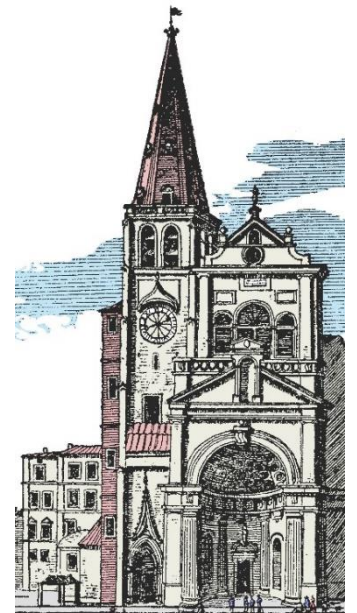


# Uhren von Morez und Morbier

Diese Ausstellung zeigt eine Auswahl von Uhren, die in der Region Morez und Morbier hergestellt wurden.

Die Uhrenherstellung ist in dieser Region des französischen Juras eine altes Handwerk. So wurde die Turmuhr, die heute noch die Zeit an der Saint-Nizier-Kirche in Lyon anzeigt, von den Gebrüdern Mayet bereits im Jahr 1684 gebaut. Fast 300 Jahre später wurde die rote Küchenuhr auch in Morbier hergestellt.



Ihr Rundgang beginnt an der kleinen Comtoise-Uhr, die an der roten Wand zu Ihrer rechten Seite hängt. Diese Uhr wurde von Pierre Claude Mayet in Morbier angefertigt. Die große Turmuhr hinter Ihnen stammt aus der Gemeinde Septmoncel und wurde ebenfalls von diesem Uhrmacher im Jahr 1718 gebaut.

Die Entwicklung der Comtoise-Uhr während des 18. und 19. Jahrhunderts ist an den zwei roten Wänden ersichtlich. Das goldene Zeitalter der Comtoise-Uhrenherstellung lag allerdings zwischen 1850 und 1870 mit einem Produktionsausstoß von mehr als 80.000 Uhren pro Jahr. Insgesamt wurden zwischen den Jahren 1700 und 1924 etwa 5 Millionen Comtoise-Uhren verkauft.

Die Uhrenindustrie, es wurden überwiegend **Comtoise-Uhren** und **Turmuhren** hergestellt, hatte einen großen Einfluss auf den Wohlstand und den wirtschaftlichen Aufschwung der Gemeinden Morez und Morbier.

Zur Mitte des 19. Jahrhunderts bemühten sich die Uhrmacher und Uhrenhändler um eine Diversifizierung ihrer Produktpalette. So wurden verschiedene Typen von gewichts- oder federangetriebenen Uhren hergestellt, wie zum Beispiel:

- Morez-Uhr in Grenzsteinform (pendule borne) ;
- Rahmenuhren (pendule tableau ou tableau de Morez) ;
- hochgenaue Regulatoren (régulateur de précision);
- Reiseuhren (pendulette de voyage) und Taschenuhren.

Die Unternehmen fingen auch an, u. a. Brillenfassungen herzustellen. Mehr Informationen über diese Industrie finden Sie auf der 3. Etage des Brillenmuseums (musée de la lunette).

